

Use

— 447 —

Ver

USEDOM. Pommern Kreisstadt. Inv. H.

Marien-K. Hllk. E. 14. Jh. Die Rest. von 1893 hat dem ursp. schlichten Bau einen völlig veränderten Charakter gegeben.

Anklamer Tor. Tüchtiger spgot. Backsteinbau.

ÜSELITZ. Pommern Kr. Rügen. Inv. I.

Herrenhaus um 1640; einfaches Rck.; das Erdgeschoß^o durchweg mit Kreuzgwb.; 2 getrennte Satteldächer.

UTZEDEL. Pommern Kr. Demmin. Inv. II. — Abb. Lutsch.

Dorf-K. Sorgfältiger Granitquaderbau aus M. 13. Jh., im wesentlichen unverändert. Gr. Rck. 11:22,5, Mauerstärke 1,4. Tür- und Fensterleibungen aus Ziegeln; ebenso die mit deutschem Band, Blenden und ausgespartem Kreuz anmutig gegliederten Giebel.

V

VANDBURG. WPreußen Kr. Flatow. Inv. IV.

Kath. Pfarr-K.^o 1772. Klein und kunstlos.

VEHLEFANZ. Brandenburg Kr. OHavelland. — [K.]

Dorf-K. Kreuzf. Putzbau 1. H. 18. Jh., der spgot. W-T. (besser erhalten im benachbarten Eichstedt) mit guter Haube. — Alter Ausbau. Großes spgot. Triumphkreuz. Altar 1585, mit 8 spgot. Figg. 3 ikon. Grabsteine, N. v. Bredow, Christoph und Moritz Edler Gans v. Putlitz † 1607.

VELGAST. Pommern Kr. Franzburg. Inv. I.

Dorf-K. Spgot. Gewölbebau, 3 J. und $\frac{3}{8}$ Schluß, 3teilige Fenster.

VELLAHN. Mecklenbg. Schw. AG Wittenburg. Inv. III.

Dorf-K.^o 1882 einem Neubau gewichen. Sie war eine der ältesten und interessantesten in Mecklenburg. Granitbau wohl E. 12. Jh. Langgestreckte flachgedeckte Pfl. Basl. von niedrigen Verhältnissen. Im Lhs. 6 rundbg. Arkaden. Im Überg. St. der große rck. Chor mit 2 kuppelichten Kreuzgwb. Kein T. Ganze L. 35 m, also für eine Landkirche recht groß. — Lützw-Bülowsches Epit. 1615.

VERCHEN. Pommern Kr. Demmin. Inv. II.

Ehem. **Benedikt. Nonnen-Klst. K.**^o Das wichtigste Baudenkmal in diesem Teile Pommerns, von besonderem Wert durch die gesicherte Datierung. Erste Gründung E. 12. Jh. Jetziger Bau beg. 1269. Backsteinrohbau. Stark gestrecktes Rck. von 9,5:29,6 m. Die alte Apsis durch einen Bau des 15. Jh. ersetzt; damals auch ein T. an die n Langseite angelehnt. Das Sch. flachgedeckt. Schlanke Spitzbg.-Fenster in unterbrochener Reihe, die abgeschrägten Leibungen geputzt. Der WGiebel^o hat 3 Reihen unten rundbg. oben spitzbg.